Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 19

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der kurze Abschnitt «Wasserwirtschaft und Fischerei» wurde beibehalten.

Die bewährte Darstellung der Siedlungswasserwirtschaft von *Gerlach* ist zum grössten Teil aus früheren Auflagen übernommen worden. Die Fliessformel von Prandtl-Colebrook trat anstelle der Strickler-Formel. Bei der Siedlungsentwässerung ist der Abschnitt über die Belebungsanlagen neu hinzugekommen. Mit den Auswirkungen der radioaktiven Verunreinigung und dem Schutz des Wassers befasst sich ein Abschnitt von *Hühnerberg*, wobei namentlich das umfangreiche Schrifttumverzeichnis hervorzuheben ist. Über die Gewässergüteklassen berichtet *Liebmann* im neuen Abschnitt «Die Biologie in der Wasserwirtschaft».

Die Gefahren der Erosion und der Schutz des Bodens gegen die Einwirkungen des Wassers werden in einer gegenüber früher wesentlich erweiterten Fassung behandelt. In Entwicklungsländern bereitet die Grundlagenbeschaffung grosse Schwierigkeiten. Wesentliche Angaben über die Niederschlags- und Abflussverhältnisse sowie über die Verdunstung fehlen dort und müssen häufig mit einfachsten Mitteln beschafft werden. Hierüber berichtet *Michael* im Abschnitt «Grundsätze wasserwirtschaftlicher Tätigkeit in Entwicklungsländern». Neu ist der wichtige Abschnitt über die «Elektronische Datenverarbeitung in der Wasserwirtschaft» von *Zayc*, der eine gute Einführung in die Programmierung enthält. Das Buch schliesst mit einem gegenüber früher wesentlich erweiterten Abschnitt über die «Mechanisierung und Automatisierung in der Wasserwirtschaft» von *Gradau*, der auf den heutigen Stand gebracht worden ist.

Das Taschenbuch der Wasserwirtschaft bietet in der vorliegenden Form eine Fülle von Erfahrungen und Erkenntnissen. Darstellung und Aufbau des Werkes erlauben dem Studierenden, im Selbststudium allfällige Lücken zu schliessen, und dem Spezialisten, auch benachbarte Sachgebiete zu überblicken. Das Buch kann deshalb vorbehaltlos zur Anschaffung empfohlen werden. Es ist hervorragend!

Prof. Dr. *Arnold Hörler*, Zürich

Wettbewerbe

Kantonsschule Reussbühl in Luzern (SBZ 1971, H. 31, S. 790). In diesem Projektwettbewerb wurden 25 Entwürfe beurteilt. *Ergebnis:*

1. Preis (15 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Walter Imbach, Luzern; Mitarbeiter H. P. Tanner
2. Preis (12 000 Fr.) Gmür, Ineichen, Wildi, Luzern; Mitarbeiter F. Fischer
3. Preis (11 000 Fr.) Martin Lustenberger u. Peter Henzmann, Luzern
4. Preis (7 500 Fr.) W. H. Schaad u. H. Viehweger, Luzern
5. Preis (7 000 Fr.) Leo Stäuble, Luzern, und Josef Zangger, Emmenbrücke
6. Preis (6 500 Fr.) Meinrad Grüter, in Büro Bohnenblust u. Grüter, Meggen; Eugen Schmid, Luzern; Robert Sigrist, Horw; Peter Tüfer, in Büro Zwicky u. Tüfer, Luzern
7. Preis (6 000 Fr.) Architektengemeinschaft Walter Rüssli, Luzern, Mitarbeiter: H. Flory; Hans Eggstein, Luzern
8. Preis (5 500 Fr.) Felice Romano, Emmenbrücke
9. Preis (4 500 Fr.) Roland Mozzatti, Luzern; Mitarbeiter R. Mächler

Ankauf (6 000 Fr.) August Boyer und Markus Boyer, Luzern

Die Projekte sind bis und mit 20. Mai ausgestellt im Dachgeschoss des Zentralschweizerischen Technikums, Dammstrasse 6, Luzern, jeweils von 9 bis 17 h, an Sonn- und Feiertagen 10 bis 16 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Generalversammlung der SIA-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie vom 15. April 1972 in Würenlingen/Villigen

Die FII hat am 15. April 1972 ihre ordentliche Generalversammlung abgehalten. Die administrative GV fand im Hörsaal des Eidg. Institutes für Reaktorforschung in Würenlingen in Anwesenheit von rund 80 Mitgliedern und Gästen statt. Sie wurde vom Vizepräsidenten, Ing. A. B. Brun, präsidiert.

Die Versammlung bestellte den Vorstand neu für die Jahre 1972/73. Sie wählte als neuen Präsidenten Ing. Hans Osann, Wädenswil. In den Vorstand wurden ausserdem gewählt bzw. wiedergewählt:

Ing. A. B. Brun, Zürich	Ing. Th. W. Lutz, Zollikon
Prof. M. Berchtold, Küsnacht	Ing. E. Meyer, Solothurn
Ing. P. Bourcart, Genève	Ing. Ch. Schneider, Suhr
Ing. M. Jenny, Schaffhausen	Ing. K. F. Senn, Winterthur
Prof. Dr. C. Keller, Küsnacht	Ing. P. Stocker, Muttenz
Ing. O. A. Lardelli, Baden	Ing. J. P. Wildi, Pully

Ferner gehört dem Vorstand an: Dr. A. Goldstein, Ennetbaden, als Vertreter des Central-Comité.

Das revidierte, an das neue Basisreglement der SIA-Fachgruppen angepasste Reglement der FII wurde einstimmig angenommen.

Der neue Präsident, Ing. H. Osann, gab einen Ausblick auf die künftige Tätigkeit der FII, die sich in den nächsten Monaten auf die Behandlung aktueller technischer Probleme und auf die Förderung der Ausbildung der Ingenieure vor, während und nach dem Studium konzentrieren wird. Die FII zählt dabei auf die tatkräftige Mitwirkung aller ihrer Mitglieder. Es besteht die Absicht, mehr FII-Sektionsgruppen zu bilden, welche die Tätigkeit der SIA-Sektionen sinnvoll ergänzen sollen.

Dr. A. Goldstein überbrachte die Grüsse und Wünsche des Central-Comité des SIA und sicherte der Fachgruppe die Unterstützung des C.C. und des Gesamtvereins zu.

Der GV folgte eine Besichtigung des Schweizerischen Institutes für Nuklearforschung SIN in Villigen. Der Direktor des SIN, Prof. Dr. J. P. Blaser, begrüsste die rund 200 Teilnehmer und berichtete über Organisation, Mittel und Ziele des Institutes. Dr. J. Schindler vom beauftragten Architekturbüro, Dr. H. A. Willax, Leiter der Abteilung «Beschleuniger», Dr. U. Schryber, Leiter der Gruppe «Physik-Beschleuniger», und P. Lanz, Leiter der Gruppe «Hochfrequenz», vermittelten äusserst interessante und aufschlussreiche Angaben über ihre Tätigkeitsgebiete. Dieselben Ingenieure sowie H. Baumann führten die Teilnehmer in fünf Gruppen durch den grossen Gebäudekomplex und gaben ihnen alle gewünschten Auskünfte. Besonders interessant gestaltete sich der Rundgang auch deshalb, weil im heutigen Baustadium die Apparaturen eingehend und in geöffnetem Zustand betrachtet werden konnten, was nach ihrer Inbetriebnahme selbstverständlich nicht mehr möglich sein wird. Der sehr gut gelungene Anlass schloss mit einem vom SIN offerierten Imbiss in der durch Grösse und Gestaltung imponierenden Experimentierhalle. *D. H.*

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 9, 1972

	Seite
Calcul direct de l'énergie électromagnétique par approximation de la fonction de potentiel magnétique, par *Denis Derron*	153
La mécanique aléatoire de Georges Dedebant et Philippe Wehrlé, par *François Baatard*	159
Bibliographie	158/167
Congrès	167
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne, Communications SVIA, Documentation générale, Documentation du bâtiment, Informations diverses	168